

A N T R A G
CDU-Fraktion

Gegenstand:

Sondernutzung für Grünflächengestaltung durch Private

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. Frau Kirshnee Pillay hinsichtlich der durch das Straßen- und Tiefbauamt bis zum Ende September 2016 anvisierten Räumung eine Frist bis zum 30.09.2017 zu geben.
2. Rechtliche Rahmenbedingungen bis zum 31.03.2017 vorzuschlagen, um städtische Grünflächen oder Grünstreifen entlang von Straßen hinsichtlich Gestaltung und Pflege in private Obhut zu geben, soweit hieran von privater Seite Interesse bekundet wird.

Beratungsfolge

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Vor wenigen Tagen wurde die Pappritzer Posse rund um die von Frau Pillay liebevoll gepflegte öffentliche Grünfläche vor ihrem Haus publik: Das Amt für Straßen- und Tiefbau stört sich seit kurzem an der Gestaltung besagter Fläche, die Frau Pillay zuvor über viele Jahre in mühevoller Arbeit und Sorgsamkeit vorgenommen hatte. Pflanzen und Dekoration würden Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden, heißt es seitens des STA.

Da sich allerdings zum einen noch kein Pappritzer durch die Gestaltung der besagten Fläche gefährdet gefühlt hat und zum anderen durch solch unsinnige Regelungen vielmehr eine tatsächliche Gefährdung für ehrenamtliches privates Engagement zur Verschönerung und Pflege des öffentlichen Raums zu befürchten ist, soll eine neue Regelung nützliche Rahmenbedingungen schaffen.

Jan Donhauser
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis:

-